

★ MITTERNACHTSPROPHET ★

DIE FREIE STIMME DER SCHWARZMAGISCHEN WELT

EPOCHE 2011, AUSGABE 6 FREITAG, 4. FEBRUAR 2011

VON STREIFEN ZU KARO

Einst lebten die sogenannten Weiß- und Schwarzmagier nebeneinander her. Beachteten sich so wenig wie möglich und führten einen scheinbar ewigen Streit welches nun „die bessere Seite“ ist und welche nicht...

Doch als eine Bedrohung die Mauern der Zauberschule zittern ließ, Wesen spurlos verschwanden und sogar Merlin wieder erschien... erst in diesem Moment löste sich die Starre der weißen und schwarzen Bänder und ließ sie sich vereinen. Sie verschlangen sich zu einem neuen, einem bis dahin noch unbekanntem Muster in der Geschichte von weißer und schwarzer Magie.

So oder so ähnlich könnte der Text lauten wenn es in einem Roman oder einem Märchen stünde, doch es ist wahr. Am Tage der Prüfungen, am Tage vor dem Quidditch-Turnier passierte etwas schier unmögliches: Die Magier des schwarzen Lichts und die Ritter des Glücks halfen einander.

Sie halfen sich nicht, in dem zwei Schüler aus den Klubs sich das Pausenbrot teilten, nein, es war ein Ritual. Ein Ritual an dem beide „Klubs“ teilnahmen und ihre Magie und Energie hinzugaben.

Prof. Mahin und Prof. Drake, welche sich früher nicht so wirklich gut leiden konnten, arbeiteten Hand in Hand, um dieses Ereignis möglich zu machen. Doch mit nur zwei magischen Damen hätte es nie geklappt, also kamen viele Mitglieder aus den Reihen von „weiß und schwarz“ hinzu.

Liebe Leser, ich muss Ihnen allen sagen, dass es wirklich schade ist keine Bilder zeigen zu können, aber alleine die Erinnerung an das was geschah ist so überwältigend (und ich hoffe diese Worte auch) das es nicht nötig ist hier und da eine Bildstrecke einzufügen.

Zudem, wie sollte man schon an Hand eines Bildes zeigen können, wenn die Stimmung so atemberaubend war, dass selbst eine Stecknadel, die hätte fallen wollen, in der Luft stehen geblieben wäre.

Zwei Klubs, zwei Arten der Magie, zwei Ansichtsweisen des Lebens und doch haben Sie alle nur ein Ziel: Schützt die Schule und dessen Bewohner!

An dieser Stelle möchte sich die Redaktion auch an alle anderen Wesen bedanken, obgleich Drache, Dämon oder Elfe.

Schützt die Schule, schützt die Bewohner, schützt die sichere Zukunft unserer Kinder.

Punkte vom 03.02.2011

Slytherin: 1012- Platz 4

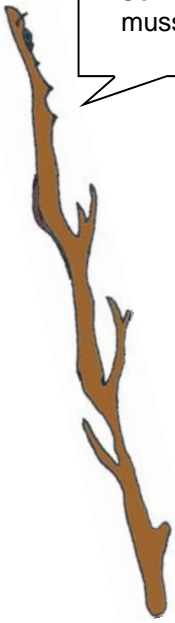
Gryffindor: 1221- Platz 2

Bossander:1258 - Platz 1

Ravenclaw:1095- Platz 3

Hufflepuff: ?1010- Platz 5

So viel Zeit
muss sein!



Das kleine 1 x 1 der malfoyischen Benimmregeln

Regel Nummer 1: Die Begrüßung

Als Grußformel ist in Deutschland zur jeder Tageszeit „**Guten Tag**“ richtig und angebracht. Das weit verbreitete „Hallo“ mag vielfach nicht verkehrt sein, wenn es sich um Freunde und vertraute Kreise handelt. Man sollte aber sicher sein, dass darüber auf beiden Seiten Konsens besteht.

Hinzu kommt noch: Sollte der Angetroffene bekannt sein, wird dieser mit Namen oder Titel begrüßt. Bsp. „Guten Tag, Prof. Sinistra.“ oder „Guten Tag, Schulrat Malfoy.“

Des Weiteren gilt auch in der Neuzeit die Regelung: **Die Jüngeren, grüßen die Älteren.** Dabei spielt es keinerlei Rolle wie viel jünger oder älter die Person gegenüber ist.

Regel Nummer 2: Begleitung

Auf welcher Seite geht der Mann?

Im Allgemeinen geht der Herr **links** von der Dame, wobei es gleichgültig ist, ob es sich um die Freundin, die Schwiegermutter, die Chefin oder welches weibliche Wesen auch immer handelt.

Regel Nummer 3: Anrede und Titel

Die Grundform ist für Männer die Anrede: Herr (+Nachname), für Frauen, gleichgültig ob verheiratet oder nicht, Frau (+Nachname); die Anrede „Fräulein“ wurde rechtlich abgeschafft und findet sich nur noch in Ausnahmefällen, insbesondere, wenn die Betreffende selbst Wert darauf legt.

Diese Grundform erfährt je nach Umstand Erweiterungen durch akademische Grade, Adelszusätze u. ä., bzw. Änderungen im diplomatischen Dienst, im kirchlichen Bereich und in der Verwaltung.

Zu den unhöflichen Gesprächen zählen sogenannte Schnellantworten wie „Ja.“ oder „Okay.“ Wenn die Person nichts weiter zu sagen hat, dann wird ein „Ja, Sir/Madam.“ oder „Ja, Professor.“ gesagt.



Heute:

15:45 Uhr

-

**Stammtisch der
Lehrkörper**

Thema:

Ordnung

und

Sauberkeit

Professor Peisinoe gibt bekannt!

Casting zum/zur Zaubertränke Assistent/in 2012!

Bist Du über 16 Jahre alt?

Engagiert, gewissenhaft, ordentlich, reinlich & perfektionistisch veranlagt?

Bist Du interessiert an Zaubertränken und deren Wirkung?

Wenn ja, bewirb Dich noch heute zum Assistenten/ zur Assistentin für 2012!

Nach Eingang der Bewerbungen werden nähere Infos bekannt gegeben.

Der Beste/die Beste wird gewinnen und 2012 Assistent/in sein dürfen!

Zauberstabkunde

Ich hatte mich auf eine schöne Unterrichtsstunde gefreut, denn bis heute war ich der festen Meinung, dass Professor Rosewood eine der besten Lehrerinnen im Zauberschloss sei.

Doch was sich mir in dem Fach bot, war einfach nur grausam. Prof. Rosewood stotterte nur herum, war komplett nervös, warum auch immer, wollte Prüfungsfragen verraten

und und und. Der Unterrichtsraum war komplett unaufgeräumt, dass sie 5 Minuten brauchte um ein Buch zu finden. Da fragt man sich, ob der Zustand vom Tag zuvor bei ihr nur einmalig war, oder ob das nun ein Dauerzustand sein wird.

Die Flasche Schnaps neben sich, lies mich auch ein wenig zweifeln.

Sie ist auf Bewährung!



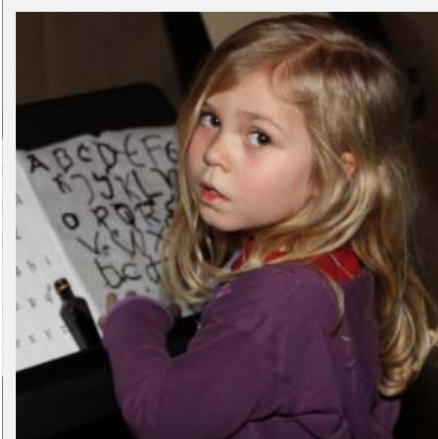
Drachen und Federn

Nachdem unsere hochverehrte Professorin Drake es zum Mittag bereits geschafft hatte mehrere Drachen zum Zauberschloss zu rufen (einer davon sogar im Schloss) war Sie am Nachmittag im Unterricht sehr erschöpft. Aber trotzdem wurden ihren Schüler alles beigebracht was man als Drachenforscher wissen sollte. Dazu zählen unter anderem Konzentration und Höflichkeit. Diese Punkte sollten

sich manche Schüler hier endlich mal hinter die Ohren schreiben. Nach Beschwerden des HEK und der FOG bin ich am Überlegen, ob man nicht ein Inquisitionskommando einberufen sollte. Dieser Vorschlag wird morgen an Lucius Malfoy gehen. Denn die meisten Schüler scheinen die Benimmregeln nicht mehr zu beherrschen.

In der Federschreibkunde waren einige sehr fleißige

Schüler, die mir auch alles über das Fach erzählen konnten. Ich bin überzeugt, dass Miss Filch ihren Teil beiträgt, dass die Schüler hier was lernen.



Schottischer Tanz und Quidditch

Auch die zauberhafte Miss Wiss (nur so will sie angeredet werden) scheint die Prinzipien des Schulbetriebes verstanden zu haben. Schnell herrschte Ordnung im Unterricht und nur so konnten die Schüler auch Spaß beim Unterricht haben. Denn ob Square, Gasse oder Kreis die positive Ener-



gien die man beim Tanz spürte, werden das Zauberschloss sicher beschützen.

Beim Quidditch Training wurden gerade die Treiber trainiert. Ein Teil der Treiber diente als „Klatscherfutter“. Wir werden morden sehen, was der Unterricht wirklich bewirkt hat.

Die Ansetzungen der heutigen Quidditchturniers

11:40 Gry – Huf
12:00 Rav – Sly
12:20 Bos – Gry

12:40 Huf – Rav
13:20 Sly – Bos
13:40 Gry – Rav
14:00 Huf – Sly
14:20 Rav – Bos
14:40 Gry – Sly
15:00 Huf – Bos
17:10 um 3. Platz
17:30 um 1. Platz
17:50 Seniorenquidditch

Prof. Hegy „Farbenlehre“

Sehr geehrte
Prof. Lilianah,

dem letzten Tagespropheten nach, scheinen Sie, wegen meiner Meinung zu den Symbolen des Hauses Bossander, die Rose und die Farbe Violett, meine Qualifikation im Bezug auf die Magie und Macht von Mustern anzuzweifeln. Nun, vielleicht überzeugt Sie die folgende Aufstellung ja vom Gegenteil. Vorweg möchte ich aber noch einmal betonen, dass ich nichts gegen das Haus an sich habe oder wofür es stehen möchte. Ich habe mir nur erlaubt, mir Gedanken über die gewählte Symbolik zu machen. Das ist aber nicht das Gleich! Die alten Haussymboliken einmal zusammengestellt, das volle Muster:

Gryffindor: Roter Löwe

Rot steht für: das Glück, die Lebensfreude, die Energie, die Aktivität, die

Liebe, die Kraft, das Feuer, die Hitze, die Wärme, das Blut auf der guten Seite. Rot steht für: die Wut, der Zorn, die Aufregung, die Aggressivität, das Laute, der Lärm, die Gefahr, das Verbotene auf der wenigen guten Seite. Der Löwe steht allgemein für Herrschaft, Macht, Kraft, den Jäger und Krieger sowie für Gemeinschaft. Er steht aber auch für Gefahr und eine gewisse Unberechenbarkeit. Im Hause Gryffindor passen somit Farbe und Symbol gut zusammen. Tapferkeit und Mut werden durch beide Aspekte verkörpert, und die weniger guten Eigenschaft hängen auch eng an den Symbolen und am Erscheinungsbild des Hauses, denn mit Tapferkeit und Mut kann auch leicht eine gewisse Gefahr und Unberechenbarkeit einhergehen.

Ravenclaw: Blauer Adler

Blau steht für: die Sympathie, die Harmonie, die Freundlichkeit, die Freundschaft, die Ferne, die Weite, die Unendlichkeit, die Treue, die Sehnsucht, die Entspannung, die Stille, die Klugheit, die Wissenschaft, die Genauigkeit, die Pünktlichkeit, die Konzentration, die Sportlichkeit, die Leistung, der Mut, die Ewigkeit, die Wahrheit, das Ideale.

Und Blau steht für: die Kälte, berechnendes Vorgehen. Der Adler wird mit Freiheit, Herrschaft, Macht, Jagdgefährte und scharfen sinnen verbunden. Er ist aber auch ein

Tier, das als Gefahr und nicht ganz unter Kontrolle gesehen wird.

Somit erzeugen die Symbole Ravenclaws ein hohes Maß an freiem Geist, an Gelehrigkeit, Genauigkeit, Fernweh und Freundschaft, aber auch ein gewisses Maß an scheinbarer Gefühlskälte und schwer einschätzbarer Gefahr. Ich denke, die Symbole beschreiben das Haus auch sehr gut.

Hufflepuff: Gelber Dachs

Gelb steht für: Licht, Sonne, Erleuchtung, Helligkeit, Wachheit, Kreativität, reifes Obst, Blumenduft, Blüten, Gold, der Optimismus, das Lustige, die Lebensfreude, das Vergnügen, die Freundlichkeit. Gelb steht aber auch für: Gift, Schwefel, Neid, Eifersucht. Der Dachs hat vor allem im Raum Europas einen Zusammenhang zu Gesundheit, Wohlergehen und Glück, Fleiß, auch das glückliche Ende langer Entbehrungen. Hier stelle ich fest, dass die Symboliken zwar auf der positiven Seite gut zusammenspielen, aber die dunkleren Seiten nur durch die Farbe getragen werden. Auch hier könnte man also fragen, wie gut beide Teile, Dachs und Gelb zusammen wirken.

Slytherin: Grüne Schlange

Grün ist die Natur, das Leben, die Lebendigkeit, die Natürlichkeit, der Frühling, die Hoffnung, die Zuversicht, die Frische, das herbe, die Ju-

gend. Grün ist auch das giftige, das Dämonische, die List und Hinterlist. Die Schlange ist als Symbol kompliziert. Einerseits steht sie für Falschheit, Gefahr und List. Sie wird aber auch mit Weisheit, ewiger Jugend und Heilung in Verbindung gebracht. Beide Symbole arbeiten da gut miteinander, denn beide sind in ähnlicher Weise aufgebaut. Es passt einfach.

Zu **Bossander** habe ich ja schon einiges gesagt. Diese Aufstellung dient der Vervollkommnung des Bildes. Noch einmal: Ich spreche NICHT gegen die Häuser und die vertretenen Werte. Ich beleuchte NUR die gewählten Symboliken. Ich bitte diesen Unterschied nicht zu vergessen. Alle Häuser verkörpern etwas Wichtiges und Gutes. Ich respektiere das voll und ganz. Gefragt wurde ich aber nach den Bildern, nach den Zeichen und die habe ich nun einmal bearbeitet. Ich erwarte da auch keine Änderungen bei den Häusern, zumal es auch um Tradition und Verbundenheit geht. Ich hoffe sehr, dass damit das Gerücht gestorben ist, ich wäre gegen eines dieser Häuser, welches auch immer!

Mit freundlichen Grüßen

Prof Hegy

Keine Macht den Flaschen

Nachdem sich auch unsere lieben Freunde vom Tagespropheten dazu äußerten und die

Geschmacklosigkeit der sogenannten Weißmagier und damit angeblichen „guten“ Zauberer immer

weiter zunimmt, können wir dies nicht länger hinnehmen und müssen ebenso das Wort ergreifen.

Eine Ewigkeit war Prof. Mahin in ihrer Flasche gefangen, bis der Klub der Magier des schwarzen Lichts

endlich aus ihrem Gefängnis befreit hat, doch ein großer Teil im Schloss macht es für sie unmöglich

dieses Geschenk und ihre Freiheit zu genießen. Von allen Seiten hört man äußerst unangebrachte

Sprüche, Andeutungen und Witze, die auf Prof. Mahins Flaschen-Phobie und Vergangenheit

anspielen. Zudem kommen so kurz nach ihrer Befreiung schon wieder Vorschläge auf, sie zurück in

eine Flasche zu stecken. Wir finden das unerhört!

Für den Normalsterblichen mag eine geraume Zeit vergangen zu sein, seitdem Prof. Mahin sich frei

durch die Welt bewegen kann, doch dies ist für einen Dschinn nur ein

kurzer Augenblick. Für sie ist

jede Anmerkung und jeder Umgang mit Flaschen eine Qual und ihre Reaktion ganz und gar nicht

übertrieben. Wer, besonders in Anbetracht der Masse an Anspielungen, von Überreaktion spricht,

scheint offenbar weder Sensibilität noch Feingefühl zu besitzen. Dafür allerdings einen wirklich

schlechten Humor. Wer es lustig findet, Prof. Mahin Flaschen zur Wahl anzubieten oder sie zur

Konfrontation mit eben solchen zwingt, gehört selbst für Jahrhunderte in ein Gefängnis gesperrt!

Es ist vollkommen verständlich, dass sich bei der Professorin eine solche Abneigung und Angst

gegenüber Flaschen entwickelt hat und dies sollte in Anbetracht der Tatsachen bedacht, verstanden

und respektiert werden. Wir sind sicher, dass Prof. Mahin sich selbst dieser Art von Gefäßen

irgendwann einmal nähern wird, wenn die Zeit dazu gekommen ist. Jedoch hat niemand anderes

das Recht dazu, einen Zeitpunkt für sie zu wählen und sie immer wieder in Kontakt mit Flaschen zu

bringen und sie immer wieder an diese schwere

Zeit zu erinnern.

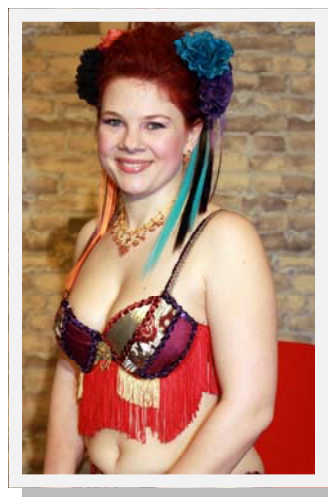
Auffällig ist noch dazu, dass, bis auf eine einzige Ausnahme, nur die selbsternannten „guten“ Magier

dieses Geschenk, welches ihr vom Klub der Magier des schwarzen Lichts gemacht wurde, mit Füßen

treten und keinerlei Rücksicht auf Prof. Mahins Gefühle und Erinnerungen nehmen. Wir hoffen,

dass die „gute“ Fraktion endlich zur Vernunft kommt und diese Geschmacklosigkeit ein Ende findet.

Außerdem sind wir unsicher, dass diese Ausnahme unter den Schwarzmagiern und bald seine Meinung ändern wird.



Presseerklärung von 4.4.2010:

Sozialpsychomagisches
Forschungsinstitut Krötenbrunn

gegr. 1597 von Basilius
Fetthenne. Ihr Ansprech-
partner für Datenerhe-
bungen von Relevanz.



**Presseerklärung
von 04.04.2010:
Medenheim ver-
lässt Forschungs-
institut**

Die vielversprechen-
de Wissenschaftle-

rin Miranda Medenheim
ist heute von ihren Auf-
gaben in unserem Institut
entbunden worden. Man
hat sich einvernehmlich
mit Frau Medenheim da-
rauf geeinigt, dass ihr
Engagement in einer po-
litischen Gruppierung zur
Aufdeckung und Benen-
nung von Missständen in
Behörden und Ministeri-
um mit einer objektiven
und neutralen Haltung
unverträglich ist, die zur
Durchführung wissen-

schafflicher Studien not-
wendig ist.

Wir weisen darauf hin,
dass es sich bei Frau
Medenheims Gruppie-
rung „Eine magische Ge-
sellschaft ohne Unrecht
und Heuchelei
(eMGoUH)“ weder um
einen Zweig unseres In-
stituts noch um eine Un-
tergruppe von Malfoys
schwarzmagischer Bewe-
gung gegen Diskriminie-
rung handelt.

Die Gespräche zwischen
den Ministerien haben
begonnen!

Presseerklärung vom 27.6.2010

Sozialpsychomagisches
Forschungsinstitut Krötenbrunn

gegr. 1597 von Basilius
Fetthenne. Ihr Ansprech-
partner für Datenerhe-
bungen von Relevanz.

**Presseerklärung vom
27.6.2010: Ehemalige
Mitarbeiterin an der
Spitze einer gesell-
schaftlichen Bewegung**

Obwohl das sozio-
psychomagische For-
schungsinstitut Kröten-
brunn sich strikt von poli-
tischen Bewegungen dis-
tanziert, begrüßen wir
das Engagement unse-
rer ehemaligen Mitar-

beiterin Frau Medenheim
für einen toleranten und
gerechten Umgang in der
magischen Gesellschaft.

Medenheims Bürgerbe-
wegung hat inzwischen
sehr erfolgreich eine Viel-
zahl von Vorkommnissen
im Zaubereiministerium
aufgeklärt hat, bei denen
es unter Minister Fudge
durch Untätigkeit oder
sinnlose Verwaltungsvor-
schriften zu Schäden an
Leib und Leben von Mit-
bürgern gekommen ist.
Wie wir heute erfahren-
haben, hat sie sich ges-
tern mit den **Rittern des
Glücks** zusammenge-
schlossen.

Bei dieser im Zauberschloss
gegründeten Bewe-
gung handelt es sich
um einen Zusammen-
schluss von Hexen und
Magiern, die sich unab-
hängig von Etiketten wie
„schwarz und weiß“ dafür
stark machen, dass jeder
das Recht hat, sein ei-
gens Glück anzustreben.
Das Institut begrüßt diese
richtungsübergreifende
Bewegung für Toleranz
und Respekt ausdrück-
lich, auch wenn es sich
aus Gründen der For-
schungsneutralität selbst-
verständlich nicht an-
schließen wird.

Der Turm der schwar-
zen Magie, das
schwarzmagische Mi-
nisterium, begrüßt den
Wandel im Zauberei-
ministerium und fordert
Professorin Tonks end-
lich zu einer Zusam-
menarbeit auch im
Zauberschloss auf.



Sozialpsychomagisches
Forschungsinstitut Krötenbrunn

gegr. 1597 von Basilius
Fetthenne. Ihr An-
sprechpartner für Da-
tenerhebungen von Re-
levanz.

**Presseklärung vom
25.8.2010: Ehemalige
Mitarbeiterin wird ins
Ministerium berufen**

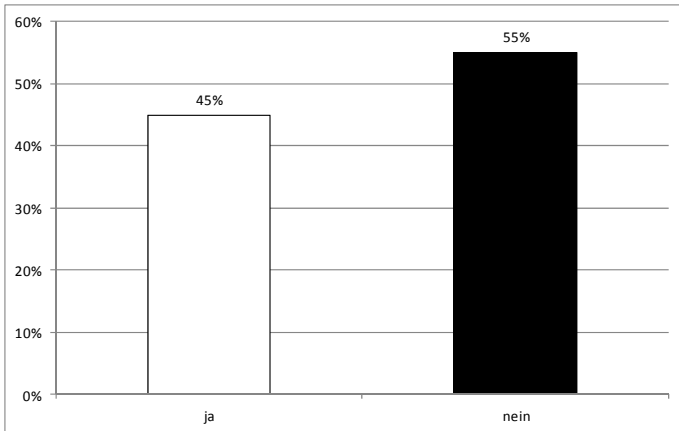
Presseklärung vom 25.8.2010

Wir begrüßen die Beru-
fung unserer ehemaligen
Mitarbeiterin Miranda
Medenheim zur Sprech-
erin des neuen Ministers
für Zauberei, Kingsley
Shacklebolt. Wir haben
Frau Medenheim als un-
bestechliche und leiden-
schaftliche Wissenschaft-
lerin kennengelernt, die
sich nicht scheut, auch
brisante Themen aufzu-

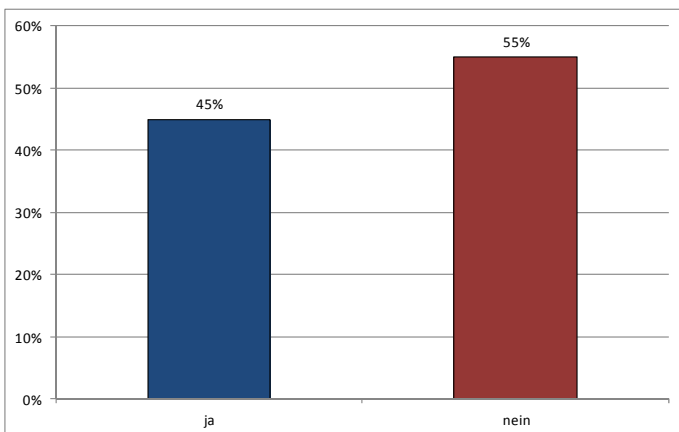
greifen und möglichst
objektiv zu behandeln.

Wir wünschen ihr viel
Erfolg!

Umfragen des Tages



Wie man am Diagramm schon sehen kann, möchte die Mehrheit der Schüler keine Zusammenarbeit zwischen schwarzer und weißer Magie. Außerdem ist es unerhört, dass Miss May J. Black ihr Schüler manipulieren will diesbezüglich..



Die Umfrage hat ergeben, dass die Mehrheit nicht zu den Prüfungen geht, weil sie die Prüfung schon abgelegt oder nächstes Jahr machen wollen.

Magipedia - Der Demiguise

Der Demiguise findet sich im fernen Osten, wenn auch unter größten Schwierigkeiten, denn dieses und Tierwesen kann sich bei Gefahr unsichtbar machen und wird nur von erfahrenen Demiguise-Fängern erkannt.

Der Demiguise ist ein friedliches, Pflanzen fressendes Tierwesen, das äußerlich einem anmutigen Affen ähnelt, mit großen schwarzen, traurigen

blickenden Augen, die gern auch unter seinen Haar verborgen sind.

Der ganze Körper ist mit langem, feinem, silbrig-seidenem Haar bewachsen. Demiguise-Pelze stehen hoch im Kurs, weil das Haar in Tarnumhänge eingeworben werden kann.

Malfoy's Schlusskommentar

Schwarze und weiße Magie vermischen sich immer mehr, Dämonen mit guten Absichten und Drachen befinden sich in der Schule, Punkte werden dort abgezogen und wiederum andere bekommen welche hinzu.

Alles ändert sich.

Leider vergisst man bei den Veränderungen immer wieder alte Dinge am Leben zu lassen. Viele gute und wichtige Dinge im Leben werden durch „neue Trends“ einfach vergessen oder abgeschafft. Es ist schade das die alte und wichtige Regel des Anstandes nicht mehr gewahrt ist oder schlicht weg ignoriert wird.

Diese Schule sollte nach Außen das beste Beispiel abgeben was es nur

kann und wie gut ihre Schüler sind... wohlbermerkt: sollte.

Wie kann es sein, dass Lucius Malfoy nur eine Stunde braucht um die Tradition des Grüßens wieder einzuführen und Tonks nicht? Wie kann es sein, dass sich die, seit langem verstorbenen, Häusergründer gezwungen fühlten in die Körper der derzeitigen Hauslehrer zu fahren und durch diese zu sprechen?

Wie kann es sein, dass Rita Kimmkorn der Meinung ist sich Reporterin zu schimpfen, wenn Sie nicht einmal in der Lage ist Mrs und Ms zu unterscheiden? Vielleicht sollte ich ihr mal ein paar Gallonen zukommen lassen, damit sie sich eine

anständige Rechtschreibfeder kauft.

Aber genug von der. Die Entführung von Prof. Hen Wen ist wirklich tragisch und ich bezweifle, dass Bellatrix Lestrange vorhat mit der Schweinedame zum nächsten Metstand zu gehen und mit ihr eines zu trinken. Die Botschaft von Bellatrix Lestrange lässt tief in ihre Seele blicken und ich befürchte wirklich, dass es keine andere Wahl gibt als sich ihr direkt zu stellen...

Auch wenn Wahrsagen eine meiner persönlichen Stärken ist, die Zeichen stehen immer noch auf 0 und alles ist offen.

Was wir jetzt als ein positives Zeichen ansehen sollten.

Astoria H. Malfoy

IMPRESSUM

Turm der schwarzen Magie
Ministerium für schwarze
Magie

Insel Skye

Schottland

E-Mail:
mp@daszauberschloss.com

**WIR SIND DIE GUTEN
KOMMT AUF DIE DUNKLE SEITE!
WIR HABEN KEKSE!!!**

Holly Rosewood

Das Holly Rosewood ein sehr liebenswerter und liebevoller Mensch ist, ist sehr deutlich sichtbar. Sie ist sehr leicht anpassungsfähig und mag es gern harmonisch, friedlich und loyal. Leider neigt sie zu Schwatzhaftigkeit und Selbstgefälligkeit und Arroganz. Jedoch ist sie eine sehr geeignete Lehrerin, arbeitet unermüdlich und gibt ihren Kollegen viele Anregungen.

Auch von ihrem Wesen her ist Prof. Rosewood sehr auf Frieden und Harmonie bedacht und

Numerologie

sorgt sich sehr um Gleichgewicht und Zusammenarbeit. Sie erwartet Loyalität und Fairness. In manchen Beziehungen steht sie mit sich selbst im Konflikt und kann launisch sowie in sich gekehrt sein. Auch Unsicherheit findet man bei ihr und sie kann auch Ungeduld. Jedoch ist sie auch energiegeladenerisikobereit.

Trotz mancher Unsicherheit zeigt sie sich, wie es als Hauslehrerin nötig ist, immer sehr standfest und sicher und ist ihren Schülern, die sie immer als sehr zuverlässig wissen, ein gutes Vorbild. Bei ihr

finden sie Sicherheit und Entschlossenheit. In der Öffentlichkeit kann sie dominant sein, jedoch auch mal egozentrisch und misstrauisch. Im Groben und Ganzen passt sie ebenso in ihr Haus wie ihre Schüler. Dass Harmonie und Freundschaft für sie sehr wichtig sind, macht sie sehr umgänglich.

Amaren Zabini